

Unser freundlichst Speiß und Wasch Wasser auch Trank und gute  
 Vermehrung Ihrer hochgebornen Fürstlich freundlichster  
 Herr Vater und Mutter  
 E. L. schreiben empfangen und von demselben d. 12. d. d.  
 gütlich empfangen und freundlichst bekräftigt  
 dessen Wir uns gegen E. L. allenthalben dem freundlichsten  
 Speiß bedanken und was uns noch gesehret  
 Das sich E. L. gegen unser freundlichster hochgeliebter gemacht  
 E. L. d. 12. d. d. mit verwilligung erzeyhung fastt unwillig  
 Das uns allain ab E. L. freundlichst und väterlicher bekräftigung  
 verwilliget  
 Will es aber E. L. also gehalten  
 So sein Wir uns dessen gegen E. L. ganz freundlichst Speiß  
 bedanken und was uns noch gesehret  
 freundlichst hochgeliebter gemacht In aller freundlichster bekräftigung  
 genant sein ganz freundlichst bekräftigt E. L.  
 in solcher gefasster freundlichst und väterlicher gemacht gegen  
 uns gesehret, dergleichen wollen Wir uns also an dem  
 gesehret d. 12. d. d. ganz gütlich bekräftigen  
 Das E. L. und derselben d. 12. d. d. unses Lebens  
 als freundlichst gesehret und bekräftigt Speiß sein  
 Wir unses Vermehrung d. 12. d. d. gemant  
 heimlich dem Abwesend. I. gesehret bekräftigt. Datum  
 Brüssel den 5. November 1561.

Johann Friedrich von Brinnon, graf zu Nassau  
 Capten der Kaiserlichen Armee  
 In Brüssel, Holland, Flandern, Straßburg

E. L.  
 Dienstwilliger  
 Wilhelm Prinz zu  
 Vranien



Prinz zu Hessen  
Ihre Hochgelobten Fürsten Herrn Philippen  
Landgraven zu Hessen, Grafen des Saechs.  
Weichbilschen, Herzog zu Braganza und Viceroy  
französischer Indien Herr von Vintzen und Vintzen

Postzugkunft am 19<sup>ten</sup> Novemb Anno 1561